

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

334 (6.12.1849)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334.

Donnerstag den 6. Dezember

1849.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Das Herannahen des Weihnachtsfestes läßt uns auch dies Jahr wieder den Freunden unserer Anstalt die herzlichste Bitte aussprechen, Sie wollen uns durch Ihre Güte in den Stand setzen, unsern Kindern eine kleine Bescherung zu bereiten. Wir haben noch kein Jahr vergebens gebeten, und wenden uns gewiß auch dies Jahr nicht vergebens an die freilich schon sehr vielfach in Anspruch genommene Wohlthätigkeit unserer Mitbürger. Gaben an Geld, Kleidungsstücken, Stoffen dazu, namentlich zu Hemdchen u. dgl., werden von den Unterzeichneten mit dem herzlichsten Dank in Empfang genommen und sodann öffentlich angezeigt werden.

Karlsruhe den 20. November 1849.

Fraul. J. Gockel, Karls-Friedrichstraße Nr. 11,  
Frau E. Kerler, Langestraße Nr. 139,  
" v. Hardenberg, Stephanienstr. Nr. 20,  
" Weylöchner, Karlsstraße Nr. 18.

Gemeinderath Bauß, Herrenstraße Nr. 25,  
Hosprediger Deimling, Erbprinzenstraße Nr. 4,  
Geistlicherath Gass, Herrenstraße Nr. 28,  
Professor Grah, Akademiestraße Nr. 7,  
Pfarrer Plitt, Lindenstraße Nr. 4.

## Dankfagung.

An Weihnachtsgeschenken erhielten wir: Von Hrn. Dr. Lauter 1 fl.; Fr. Rißinger 2 Pfund Gerste; Fr. v. Sch. Kleidungsstücke; Fr. v. Röder Kleidungsstücke; Fr. E. Höber 2 gestricke Röckchen, 3 Halstücher, 12 Ellen Pers, 2 Ellen Mouffeline und 3 Ellen Wollenstoff; Fr. Dir. Fr. gebörtes Obst; Fr. F. gebörtes Obst und 4 fl.; Frau Becker zum weißen Wären, Zeugengebühr 24 kr.; Frau Pfarrer D—g 4 Hemdchen; Frau E. B. 1 Halstuch, 1 Weste, 1 Schürzchen, Spielzeug, 6 Ellen Schirting; E. P. 2 fl.; Von einem Schreiter auf der Königl. preuß. Commandantur 2 fl. 42 kr.; E. G. 5 fl.; Hfr. v. U. 3 fl.; Fr. Fellmeth 4 Halstücher und Stoff zu Kleidchen.

„Für die Kinderlein  
An's Christbäumlein  
Ein Paar Kreuzerlein  
Vom Boeussfest-Berein“ 1 fl. 10 kr.

Wir danken allen freundlichen Gebern aufs verbindlichste für diese Gaben. Einen besondern Dank auch noch den Schülerinnen der Fräulein Donack und den Schülern der katholischen Stadtschule für die im Nähen der Hemdchen geleistete Hülfe.

Karlsruhe den 5. Dezember 1849.

Das Comité der Kleinkinder-Bewahranstalt.

## Berein für innere Mission in Karlsruhe.

Als nächste Aufgabe seiner Thätigkeit hat sich unser Verein die Errichtung eines Lesesaales für Gewerbsgehilfen und Arbeiter und eines gleichen für Lehrlinge vorgesetzt, und er glaubt damit einem wirklichen Bedürfnisse entgegenzukommen.

Die Veränderungen im Gewerbewesen haben es mit sich gebracht, daß nicht bloß die zahlreichen Arbeiter in den Fabriken, sondern auch viele Gehilfen der Handwerker nicht mehr im Hause und am Tische ihres Meisters, sondern für sich wohnen und essen, und somit die Wohlthat des Familienlebens fast ganz entbehren, was für viele die Veranlassung ist, mehr als sie es wohl sonst thun würden, ihre freie Zeit in der Herberge oder anderen Wirthshäusern zuzubringen. Zugleich hat der gesteigerte Schulunterricht und die allgemeine Aufregung der Zeit auch bei diesen jungen Männern den Blick erweitert und das Bedürfnis nach belehrender Unterhaltung geweckt, das sie nun, von allen weiteren Mitteln abgeschnitten, allein in den überall zugänglichen Zeitblättern zu befriedigen suchen.

Ist bei den Lehrlingen Gottlob der erstere Uebelstand gar nicht oder doch nur in geringer Ausdehnung vorhanden, indem diese noch größtentheils dem Meister ins Haus gegeben werden, so neigen sich doch auch diese in der natürlichen Nachahmung der Gehilfen oft sehr frühe ebenfalls dem Wirthshausleben zu, und das Bedürfnis nach Lektüre kann für sie auch nicht in jedem Hause zweckmäßig geleistet und befriedigt werden.

Auch ist es gewiß nicht gut, daß es bei der jetzigen isolirten Stellung der Gehilfen und Arbeiter den Anschein gewinnt, als bestünde kein rein menschliches Verhältniß mehr zwischen der arbeitenden Klasse und den übrigen Ständen, aus welchem Vorurtheile so leicht Entfremdung, Mißtrauen, Eifersucht und wohl gar Erbitterung entspringen.

Auch diesem Vorurtheile zu begegnen, wird die Errichtung unserer Anstalt geeignet sein, da sie, ohne alle denkbare Nebenabsicht aus christlicher Bruderliebe gegründet und durch freiwillige materielle und persönliche

Aufopferung besorgt und geleitet, zugleich einen freundlichen Verkehr zwischen den Arbeitern und Personen aller Klassen veranlaßt.

In den von uns beabsichtigten Lesesälen nun, welche vorerst die Wintermonate hindurch jeden Sonn- und Feiertag Abend geöffnet sein werden, soll zur freien Benutzung der Betreffenden eine Sammlung von Schriften und Büchern aus den Gebieten des Religiös-Sittlichen, der Welt-, Länder- und Völkerkunde, der Naturkunde, der deutschen Geschichte, der Gewerbekunde und der Haus- und Volkswirtschaft aufgestellt werden; es sollen Schreibmaterialien bereit liegen, daß die jungen Männer Briefe in die Heimath an Angehörige und Freunde schreiben oder ein Tagebuch führen können; es sollen endlich von Zeit zu Zeit Vorträge gehalten werden, welche jedoch mit Ausschluß aller Politik sich streng innerhalb der auch für die Bibliothek festgesetzten Gebiete zu halten haben.

Indem wir die verehrlichen hiesigen Einwohner von diesem Vorhaben in Kenntniß setzen, geben wir uns der Hoffnung hin, daß sie in Berücksichtigung des guten Zweckes demselben ihre freundliche Theilnahme zuwenden und uns mit Geldbeiträgen und Geschenken an geeigneten Büchern oder Schreibmaterialien unterstützen werden.

Die letzteren wollen gefälligst an Herrn Stadtvicar Mühlhäuser, Kreuzstraße Nr. 20, eingesendet werden; zum Einzeichnen der ersteren sind Listen in allen hiesigen Gesellschaftslokalen und in den Buchhandlungen von Braun und Holzmann aufgelegt.

Karlsruhe den 2. Dezember 1849.

Der Vorstand.

### Bekanntmachungen.

Da der Schluß des Rechnungsjahres 1849 nahe ist, so bringen wir wiederholt in Erinnerung, daß die das Großh. Hoftheater betreffenden Rechnungen der Lieferanten und Gewerbetreibenden, sobald deren Betrag die Summe von 15 fl. erreicht oder übersteigt, monatlich, jene von geringerem Betrage aber unfehlbar von Quartal zu Quartal, letztere jeweils am letzten Tage der Monate März, Juni und September und — vor dem Ende des Rechnungsjahres — je am 15. Dezember bei diesseitiger Stelle eingereicht werden müssen, bei Vermeidung eines Abzugs von zehn Prozent und Entziehung der Lieferung oder Arbeit, wenn die Verspätung es nöthig machen sollte, die betreffende Rechnung auf den Etat des vorhergehenden Jahres zu decretiren.

Karlsruhe den 3. Dezember 1849.

Großh. Hofmusik und Theater-Intendantz.  
von Tschudy.

Müller.

Zur Unterhaltung der Knielinger Schiffbrücke sind

3000 Stück	fünfsöllige	Nägeln
3000 "	vierzöllige	
2000 "	dreizöllige	
1000 "	zweizöllige	
1000 "	mittlere Sendeleisen,	
20000 "	kleinere	
8 "	Hacken und Stacheneisen	

erforderlich, deren Lieferung im Soumissionswege vergeben werden soll. Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Angebote versiegelt, mit der Ueberschrift: „Materialien-Lieferung zur Knielinger Schiffbrücke betreffend“, frei hieher einzusenden sind. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am 15. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei, wobei diejenigen aber, welche in Worten und Zahlen undeutlich geschrieben sein sollten, nicht berücksichtigt werden können. Muster liegen theils bei dem Brückenmagazin in Knielingen, theils hier zur Ansicht bereit.

Karlsruhe den 25. November 1849.

Großh. Hauptsteueramt.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Das zur Gantmasse des verstorbenen Brunnenmachers Faver Dsterrics d. er dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 13 der Durlacherthorstraße dahier, einseits Schreiner Weber anderseits Weber Ernst Schütz, mit Mansarden, Seitenbau und Waschkhaus, gerichtlich angeschlagen zu 5600 fl. wird am

Montag den 31. Dezember 1849,  
früh 10 Uhr,

durch den Großh. Distriktsnotar Fr. Dumas dahier in seinem Geschäftsbureau, Neuthorstraße Nr. 13, öffentlich versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 27. November 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

Koch.

(3) [Versteigerung.] Am Montag den 10. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, werden durch Großh. Notar F. Dumas in dem Hause Nr. 5 der Kronenstraße dahier Spezereiwaaaren, als da sind: Zucker, Kaffee, Cichorie, Bleistifte, Siegellack, Tabak, Zimmt, Nelken, Ingber, Thee, Gewürze, Oele und Liqueure aller Art, Gerste, Reis Mandeln, Rosinen, Zibeben, Wachs, Propfer, Zunder, Leim, Lorbeerblätter und dergleichen, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 29. November 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

Koch.

Nr. 743. Der Dung aus den hiesigen Hengstställen wird am Freitag den 7. d. M., Vormittags um 9 Uhr, auf dem Bureau der diesseitigen Stelle, jener aus dem Hengststalle zu Rüppurr aber am nämlichen Tage, Nachmittags um 2 Uhr, im Wirthshause zum goldenen Hirsch daselbst für das Jahr 1850 öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe den 2. Dezember 1849.

Großh. Landesgestütes-Casse.  
M. Krauß.

(3) [Holzversteigerung.] Freitag den 7. Dezember 1849, Morgens 10 Uhr, werden auf Großh. Favorit öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

113 Stämme Bau- und Nutzholz, als: Akazien,  
Ahorn, Eichen, Eschen, Pappeln,  
Ruschen und Tannen,  
23½ Klafter gemischtes Brennholz,  
1700 Stück ditto Willen und  
16 „ Gerüststangen,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. Dezember 1849.

Die Großh. Gartendirektion.  
Held.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtsamts dahier vom 12. Oktober Nr. 17,196 wird das dem Bäckermeister Christoph Eufz dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seiten- und Querbau in der Akademiestraße Nr. 24, neben Metzger Scheerer und Seifensieder Scheerer,

Mittwoch den 9. Januar 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 8000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 3. Dezember 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtsamts dahier vom 20. September d. J. Nr. 16,008 wird das dem pensionirten Rittmeister Beckert dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Anbau und einstöckigem Stall mit Garten vor dem Mühlburgerthor, neben Partikularer Nägels und Kaufmann Haas,

Donnerstag den 10. Januar 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 10,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 3. Dezember 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtsamts dahier vom 19. November Nr. 19,479 wird das zu der Gantmasse des Bäckers Friedr. Kiefer dahier gehörige dreistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzschopf und Schweinstall nebst Garten in der Langenstraße Nr. 136, neben Hafnermeister Geisendörfer und Bierbrauer Marbe's Relicten,

Montag den 7. Januar 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 18,500 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 3. Dezember 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Hausversteigerung.] Das zwischen Mundschent J. Reiß und dessen Sohn, Weinbändler Joseph Reiß, dahier gemeinschaftliche Haus Nr. 4 der Hirschstraße, zweistöckig mit zweistöckigem Seiten-

bau, neben Maurer Müllers Erben und Büchsenmacher Glöckler, wird der Real-Erbtheilung wegen

Montag den 17. Dezember l. J.,

Morgens 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 8000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 28. November 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

Bijouteriewaarenversteigerung in der Auktionsanstalt von **W. Kölle**,

Kasernenstraße Nr. 7.

Freitag den 7. d. M., Vormittags 9 Uhr, kommen Bijouteriewaaren, die sich vorzüglich zu Weihnachts- und Neujahrs Geschenken eignen, zur Versteigerung.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Akademiestraße Nr. 22 sind im untern Stock ein oder zwei schöne große Zimmer ohne Möbel an einen ledigen Herrn bis 1. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 26 sind im Hinterhaus zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; ersteres kann sogleich, letzteres bis den 1. Januar bezogen werden.

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 4 ist ein schönes Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Schwarzwachtkammer Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auch später zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 39 a, eine Stiege hoch.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist sogleich oder bis 23. Januar ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen.

Lammstraße Nr. 4 sind 2 möblirte Zimmer bis den 15. Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, sind sogleich oder bis 23. Januar l. J. zu vermieten:

- 1) im 2. Stock 6 sehr geräumige heizbare Zimmer, Alkof, Küche, Keller, zwei Mansardenzimmer etc.;
- 2) im 3. Stock zwei heizbare Zimmer, mit oder ohne Möbel;
- 3) ebendasselbst im anstoßenden alten Haus, in die Langestraße gehend, im 2. Stock, fünf ineinander gehende, heizbare Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz etc.

Spitalstraße Nr. 48 ist ein Mansardenlogis, große Werkstätte (Lehrsaal) und Garten (Materialplatz); ferner eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, zusammen oder getrennt, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, einem Bedientenzimmer, 2 bis 4 Mansarden, Stallung zu 5 Pferden, einer Remise, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten; Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldhornstraße Nr. 30, Eck der Langenstraße, sind im 2. Stock 7 ineinander gehende heizbare Zimmer, 2 Bedientenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz nebst Stellung für vier Pferde, sogleich oder bis 23. Januar unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten.

Waldstraße Nr. 18 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im obern Stock im Vorderhaus.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, vornheraus, billig zu vermieten, und kann erforderlichen Falles auch Kost gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 7 ist wegen Wegzug von hier ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, und eines im Hintergebäude mit 2 Zimmern und Alkof, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, beide können sogleich oder bis den 23. Januar 1850 bezogen werden.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 3. Stock das Ecklogis, bestehend in 4 Zimmern, eine verrohrte und eine andere Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz und Anteil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. — Das Nähere zu erfragen bei Glaser Markthaler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 22 ist wegen Wegzug von hier sogleich oder auf den 23. Januar der dritte Stock, bestehend in 5 tapezirtten Zimmern, Küche, Keller, Holzreimise, Anteil am Trockenspeicher und Waschküche, zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 28 zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 55 ist im obern Stock ein freundliches Logis sogleich oder auf den 23. Januar beziehbar, zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Das Nähere bei Weinhändler Luz, Ritterstraße Nr. 20, zu erfragen.

(3) F. N. 11. [Logisvermietung] Für eine kinderlose Familie ist eine Wohnung von drei Zimmern und sonstigen Erfordernissen, sowie 2 Zimmer für ledige Herren zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen und waschen kann, findet in einer stillen Haushaltung auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein reinliches fleißiges Mädchen in Dienst gesucht, welches gut bügeln, weisknäuten und gewöhnlich kochen kann, in der Neuthorstraße Nr. 22.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das allen Haushaltarbeiten vorstehen kann, findet auf kommende Weihnachten einen Platz in der Stephanienstraße Nr. 82.

(1) [Dienst Antrag.] Waldstraße Nr. 60 wird im untern Stock ein Mädchen auf nächstes Ziel gesucht, das kochen, waschen, putzen und mit Kindern umgehen kann.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Weihnachten einen Dienst. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten einen Dienst: Ritterstraße Nr. 18.

(1) [Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 136 wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich oder bis Weihnachten in Dienst gesucht.

(1) [Dienst Antrag.] Es findet ein braves ordnungsliebendes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und im Nähen, Spinnen und Stricken gut erfahren ist, einen Dienst auf nächstes Ziel: Waldhornstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, das schön weisknäuten, Kleidermachen, bügeln, freistren und etwas kochen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 21, im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Näheres Neuthorstraße Nr. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 146 im 4. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten als Zimmermädchen ein Unterkommen zu finden. Näheres Adlerstraße Nr. 18.

(1) [Gefunden.] Gestern Nachmittag wurde vor dem Eitlingerthor ein größerer Schlüssel gefunden und kann derselbe auf dem Kontor dieses Blattes in Empfang genommen werden.

### Verlornes.

Gestern Abend hatte ein Schneidergeselle von der Glasner'schen Bierbrauerei bis in die Spitalstraße zwei Vordertheile und das Hintertheil von einem blauen ungemachten Rock verloren; der redliche Finder wird gebeten, solche in der Spitalstraße Nr. 32, ebener Erde, gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein für einen Gewerbsmann sehr passendes Haus, in der besten Lage der Amalienstraße, nebst daran stoßendem, nicht kleinem Garten, ist Verhältnisse halber um billigen Preis käuflich zu haben. Näheres Stephanienstraße Nr. 82.

Durlacherthorstraße Nr. 67 wird ein Kochofen zu kaufen gesucht; auch werden daselbst zwei fette Schweine verkauft.

In der Hirschstraße Nr. 3 B, im 2ten Stock, ist eine noch ganz neue Möbelleinrichtung von Mahagoniholz, bestehend in 1 Sopha, 6 Stühlen, 1 sechseckigen, mit Schnitzwerk versehenen Tisch und 1 Pfeilerkommode, wegen Mangel an Platz um ganz billigen Preis zu verkaufen.

Es wird ein großes Quantum noch guter Tischtücher und Servietten angekauft. Näheres Zähringerstraße Nr. 20 zwei Stiegen hoch.

Ein gut erhaltener Frauenmantel wird zu kaufen gesucht. Von wem? ist in der Lammstraße Nr. 6 im 2. Stock zu erfragen.

Eine gangbare Real-Wirtschaft ist im Murgthale, in der Nähe der Elisabethenquelle, unter annehmbaren Bedingungen sogleich zu verpachten. Näheres ist zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

Ein Philolog er bietet sich, im Lateinischen, Griechischen, Deutschen, auch im Klavier u. billigen Elementar-Unterricht zu geben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Murgschifferschaftlicher Holzhof. Holzpreise.

	per Klafter	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz		14	30
Waldbirken	" "	10	24
Waldtannen	" "	8	30
Waldeichen	" "	10	—
Floßbuchen	" "	12	—
Floßtannen	" "	7	—

Anweisungen können täglich bei Herrn **K. Vh. Ernst** und Herrn **A. Salzer**, dem deutschen Hof gegenüber, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

Badische Gesellschaft  
für

### Gasbeleuchtung.

Da seit dem Eintritt der strengen Witterung es häufig vorkommt, daß die Compteurs bei den Abonnenten eingefrieren, so fordern wir hiermit dieselben auf, dafür besorgt zu sein, daß die Compteurs sorgfältig vor dem Einfrieren geschützt werden.

### Gummi-Neberschuhe mit Sohlen.

Von den berühmten in den Königreichen England und Sachsen privilegirten und patentirten **Gummi-Neberschuhen mit Sohlen**, die ihrer angenehmen Elasticität, sowie ihrer Dauerhaftigkeit und Eleganz wegen, alle diejenigen, die bis jetzt zum Verkauf gebracht wurden, übertreffen, habe ich wieder ein vollständiges Assortiment erhalten. Dieselben schützen hauptsächlich gegen das Eindringen der Nässe und Kälte, und sind sowohl für Herren, als wie für Damen und Kinder billigst zu haben.

Einzig Niederlage bei  
**Conradin Haagel.**

### Chr. Schalk, Sohn, Cigarren- und Tabakhandlung,

neben dem Erbprinzen,  
empfehle eine schöne Auswahl der neuesten Cigarren: **Etuis, Porte-monnaies, Cigarren-Spizen, Dosen** u. zu ganz billigen Preisen.

### Empfehlung.

Als zu Weihnachts-Geschenken sich vorzüglich eignend empfiehlt in reichhaltiger Auswahl u. zu billigen Preisen:

3 Ellen lange seidene Lyoner Herren-Halsbinden (Slips, Richelieux und Joinvilles);

viereckige seidene Binden, Lyoner Seidesammt-Westen in schwerster Qualität und allen möglichen Dessins.

**Heinrich Schnabel,**  
großer Marktplatz.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:  
**Schmitz Naturgeschichte der Säugethiere.**  
Text mit 42 Taf. Abbildungen in Fol.  
Preis 30 kr.

**Weihnachts-Kugeln** in allen Größen und Farben empfehle ich zur geneigten Abnahme.  
**Conradin Haagel.**

### Pechtorf.

Guten Pechtorf per Mees . . . 1 fl. 6 kr.  
per ein Tausend Stein 3 fl. 6 kr.  
Bestellungen werden angenommen bei  
**J. Voog, Materialist,**  
Zähringerstraße Nr. 24.



Geprägte u. ungeprägte  
**Licht- u. Augenschirme,**  
zur Erhaltung und Stärkung  
der Augen,



anempfohlen von den ersten Augenärzten (auf Drahtgestelle an Kerzen zu befestigen), Lichtschirme von verschiedener Form und zweckmäßigst gefertigt für den Gebrauch am Klavier, beim Spieltisch, in die Tasche zu stecken u. sind, sowie auch eine große Auswahl von Bilderbüchern im Preis von 6 kr. bis 4 fl. 30 kr. zu haben bei

**Louis Döring, Buchbinder,**  
Ritter- und Langstraße Nr. 153.

Unterzeichneter empfiehlt fein auf das Schönste assortirtes

**Kinderspielwaarenlager**  
und bittet um geneigten Zuspruch.

**Simon S. Ettlinger,**  
Langstraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

**Anzeige.**  
Frischgeschossene Haasen, das Stück zu 48 kr., werden abgegeben bei  
**Hofwiltpretpächter Kauffmann.**

**Koch's Präparat**

für

Verbesserung, Conservirung und Wasserdicht-  
machung von Leder.

Dieses ausgezeichnete Präparat, welches seinem Zwecke, dem Leder Weichheit, Elastizität, Dauerhaftigkeit und Wasserdichtheit zu verschaffen, nach richtiger Gebrauchsanwendung vollkommen entspricht, habe ich zum Commissionsverkauf in großen und kleinen Töpfchen mit Gebrauchsanweisung erhalten, und erlaube mir, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

**Conradin Saugel.**

Neue große Puatleser Mandeln, candirten Genueser Citronat und Pomeranzenschalen, neue Feigen, frische Rosinen und Korinthen, neuer Anis, feine kristallisirte Vanille, alle Sorten feine Gewürze, feine grüne und schwarze Thee, große süße Drangen und saftige Citronen, so wie feinst gesiebten Zucker zum Backen empfiehlt hiermit zu den billigsten Preisen bestens

**D. N. Levinger,**

Waldbornstraße Nr. 22.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Werke zu den beigesezten Preisen zu verkaufen:

Alexander der Große, Geschichte für die Jugend, von Gustav Pfizer . . . . .	1 fl. 30 kr.
Allgaier's Schachspielkunst . . . . .	— fl. 30 kr.
Badisches Bürgerbuch . . . . .	1 fl. — kr.
Conversationslexikon von Brockhaus in 12 Bänden . . . . .	12 fl. — kr.
Hebels Werke, 5 Bände . . . . .	3 fl. — kr.
Hochstetter's Pferdekenntniß, 2 Th. Heunisch, das Großherzogthum Baden . . . . .	1 fl. 45 kr.
Koehler's Chemie in technischer Beziehung . . . . .	1 fl. 12 kr.
Klopstock's Messias, 4 Theile . . . . .	2 fl. — kr.
Lloyd's englische Sprachlehre und Gespräche . . . . .	3 fl. — kr.
Las Cases Denkwürdigkeiten von St. Helena, 6 Bände . . . . .	1 fl. 48 kr.
Miller's Figuren und Pläne über Feldverschanzungskunst, 3 Bde. in Folio . . . . .	2 fl. — kr.
Paffow griech. Wörterbuch, 2 Bände . . . . .	8 fl. 6 kr.
Poppe, technologisches Universalhandbuch, 2 Theile . . . . .	8 fl. — kr.
Poppe, populäre Mathematik . . . . .	3 fl. 30 kr.
Röder, Brückenbaukunde, 2 Theile . . . . .	2 fl. 24 kr.
Schmidlin, bürgerliche Gartenkunst . . . . .	2 fl. 48 kr.
Universallexikon von Baden . . . . .	2 fl. — kr.
und . . . . .	3 fl. 24 kr.
Walter Scott's sämtliche Werke, 33 Bände . . . . .	3 fl. 48 kr.
Weber's Handbuch für Fremdwörter . . . . .	8 fl. — kr.
	2 fl. 24 kr.

**Anzeige.**

Langestraße Nr. 124, in dem Hause der Hofapotheke, sind auf künftige Weihnachten allerlei Sorten von Kaschierarbeiten für Kinder zu haben: Ritter-

burgen und Ritterrüstungen, preussische Pickelhauben und noch mehrere solche Gegenstände, die sich für Kinder eignen. Auch können auf Bestellung mehrere dergleichen Sachen verfertigt werden.

**Fr. Abiger.**

**Abd-el-Kader** oder sogenannte Kapuzenmäntel habe ich einen großen Vorrath in allen Sorten, von den kleinsten bis zu den größten, von dickem wollenem Kasmuck.

Auch empfehle ich meine Herren Garderobe in großer Auswahl, welche zu sehr billigen Preisen abgegeben wird.

Wittwe **Wachenheimer,**  
Langestraße Nr. 50.

Die erwarteten Lambrequins sind in großer Auswahl eingetroffen bei **D. Hilb,** neben dem Museum.

**Anzeige.**

Man bittet von heute an die Hausbäder, sowie das Wasser zum Waschen (Alb-Wasser) bei Herrn Kaufmann **Rupp**, Zähringerstraße Nr. 28, und wie bisher bei Herrn Kaufmann **Serwig**, Langestraße Nr. 155, und nach Belieben auf der Anstalt zu bestellen.

Die Preise sind bei obigen Herren zu vernehmen.

**Karl Karcher,**  
Bad- und Bleichhaber.

Der Unterzeichnete verzapft von heute an **Baierisches, Bad'ner und Pforzheimer Bier,** den Schoppen zu 2 kr.

**F. Neff,**  
Langestraße Nr. 131.

**Einladung.**

Ein guter Saft, aus Gerste und Hopfen entstanden, goldgelb, kraftvoll, sinnerheiternd und die Zunge küpfend, wird verzapft Adlerstraße Nr. 26, vis-à-vis der Buchdruckerei von **Malsch & Vogel.**

Mehrere Bierfreunde.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**Sauter, Dr., J. N.,**

Beschreibung des  
**Getreideschänders,**  
(tipula cerealis)

eines dem Getreidebau höchst schädlichen Insektes, sammt Vorschlägen zu seiner Vertilgung.

Gr. 8. Geh. Preis 6 $\frac{1}{2}$  Rgr. oder 24 kr. rhein.

Winterthur, **Steiner'sche** Buchhandlung.

**Museum.**

Mit Genehmigung der Museums-Commission wird Donnerstag den 6. d. M. das Musikcorps des Königl. preuß. 30. Infanterie-Regiments,

**zum Besten des Waisenhauses**

dahier, ein Concert im Museum geben.

Eintrittspreis für einzelne Personen 18 kr.

für Familien von 2 bis 3 Personen 30 kr.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

**Programm.**

- 1) Ouverture zur Oper: „Louis de Maele“ von Dealett.
- 2) Scene und Arie aus der Oper: „Attila“ von Verdi.
- 3) National-Potpouri von Stred.
- 4) Frühlings-Gruß, Walzer von Labitzky.
- 5) Duett aus der Oper: „Martha“ von Flotow.

**P a u s e.**

- 1) Ouverture zur Oper: „Die Matrosen“ von Flotow.
- 2) Potpourri aus der „Regimentstochter“ von Donizetti.
- 3) Preis-Polka von Swoboda.
- 4) Cavatine aus: „Ilustri Rivali“ von Mercadante.
- 5) Ouverture zur Oper: „Wilhelm Tell“ von Rossini.

Der Zutritt ist auch Nichtmitgliedern gestattet.

**Karlsruher Niederkrantz.**

Donnerstag Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Gesangübung.

**Kunstnotiz.**

Durch viele Kunstfreunde aufgemuntert, wird der Unterzeichnete Dienstag den 11. d. M. ein großes Vokal- und Instrumentalkonzert im großen Saale des Bürgervereins veranstalten, unter der gefälligen Mitwirkung der Damen Kutschmann und Laura Ernst, sowie der Herren Haizinger, Mayerhofer, Krug, Beck, Dorn ic.

Das Programm wird das Nähere besagen. — Zur gefälligen Theilnahme ladet ergebenst ein

**N. Eichhorn,**

Violoncellist der hiesigen Hofkapelle.

**Todesanzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie seinen Kriegsgefährten, insbesondere seinen lieben Rusländern, geben wir die Nachricht, daß unser Vater, Schwieger- und Großvater, der Postkassabienner **Johannes Betsch**, Mittwoch den 5. d., Morgens 9 Uhr, nach mehrwöchentlichem Leiden in einem Alter von 70 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Er wird Freitag den 7. d., Morgens 10 Uhr, beerdigt werden, wozu wir Sie höflichst einladen.

Der Versammlungsort ist Durlacherthorstraße, am Hause Nr. 38.

Die Hinterbliebenen.

Für die Veteranen.

**Janson,** Verwalter.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 7. Dezember. 167. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Der Postillon von Conjeuneau.** Komische Oper in 3 Aufz. von Adam. Chapelou: Herr v. Westen, vom k. k. priv. Theater an der Wien, als erste Gastrolle.

**M. Bielefeld in Karlsruhe**

empfiehlt sein vollständiges Lager von

**ABC- und Bilderbüchern,  
Kinder- und Jugendschriften,  
Taschenbüchern und Almanachen,  
Gebet-, Gesang- und Erbauungsbüchern.**

Ferner sind vorrätzig:

**Sämmtliche deutsche, französische, englische und italienische Klassiker in verschiedenen Ausgaben,  
Wörterbücher in allen Sprachen, Atlasse, Globi und die besten geographischen und historischen Werke.**

Ältere aber gute Jugendschriften werden zu sehr billigen Preisen abgegeben und sind in großer Auswahl vorhanden.

Die

## Herder'sche Buchhandlung

hält ein ausgewähltes, vollständiges Lager von Artikeln, welche sich zu  
**Weihnachts- und Neujahrs-geschenken**  
 für jedes Alter eignen, und ladet zum Besuche höflichst ein.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

**Großherzoglich Badischer**

**Comptoir-Kalender** auf das **Jahr 1850.**

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1850 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Greim, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Ehret, Kfm. v. Kolmar. Hr. Schwaner, Rent. von Presburg. Hr. Flech, Kfm. v. Basel. Hr. Büchle, Kfm. von Staufen.

**Deutscher Hof.** Herr Möstl u. Hr. v. Polczynski, Leutnant a. Preußen. Hr. Siegmund, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Hanstengel, Hauptm. u. Hr. v. Schwolinski, Leutnant a. Preußen.

**Englischer Hof.** Hr. Frickenstein u. Hr. Neumann, Kfl. v. Mannheim. Hr. Zentle, Kfm. v. Glöblich. Hr. Lyodet, Rent. v. Genf. Hr. Brüggemann, Kaufm. von Hamburg. Hr. Buhl, Kfm. v. Baden.

**Erbsprinzen.** Herr Harter, Propr. mit Fam. von Rheinzabern. Hr. Osterlag, Rent. mit Gat. von Basel. Hr. Scheins, Rent. v. Aachen. Hr. Daniel, Kaufm. von Rubroet. Hr. Weller, Hofmaler v. Mannheim. Herr Schüpfer, Kfm. v. Lennep. Hr. Wiesner, Part. v. Luzern. Hr. Mann, Hr. Bultley und Hr. Gallugher, Rent. aus Amerika. Hr. Schweizer, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Bötsler, Fabr. v. Lahr. Hr. Achenbach, Propr. von Mannheim. Hr. Dollin, Rent. v. Frankfurt.

**Geist.** Herr Maurer, Fabr. v. Lahr. Hr. Häberlein, Instrumentenfabr. v. Neuentkirchen. Hr. Treiber, Hdm. v. Heddesheim. Frn. Gebr. Romann, Hdl. v. Kniebis.

**Goldener Adler.** Hr. Prennich u. Hr. Wunderle, Del. v. Ballbach. Herr Beck, Kfm. v. Renchen. Herr

Beck, Part. v. Kolmar. Hr. Blig, Lehrer von Eryberg. Hr. Lesevre, Part. v. Freiburg. Hr. Schmidt, Lehrer v. Kuppenheim. Hr. Barth, Fabr. v. Forbach. Hr. Frank, Pfarrer von Eschelbronn. Frn. Gebr. Eberle, Del. von Sulzbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Schmitt, Part. von Zweibrücken. Hr. Wüsthof, Kfm. v. Aachen. Hr. List, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Herr Gebhardt, Kfm. v. Hof. Herr Müller, Rent. v. Zürich. Fräul. Hansch v. Reichenberg. Mad. Borel von Basel. Hr. Wolff, Kfm. v. Krefeld. Hr. Wandorp, Kaufm. v. Curtrais.

**Goldenes Schiff.** Herr Meier, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Weill, Hdm. v. Steinsfurt. Hr. Schwarz, Hdm. v. Hattenbach. Hr. Dreyfus, Hdm. v. Ingenheim. Hr. Meier, Hdm. v. Sickersheim.

**Stadt Forzheim.** Hr. Maier, Kfm. u. Hr. Barth, Del. v. Malsch. Hr. Alver, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Büchle, Part. v. Lötzingen. Hr. Detsch, Partikulier v. Straßburg.

**Zum weißen Bären.** Herr Imhoff, Kaufm. von Wiesenbach. Hr. Böschel, Kfm. v. Mainz. Hr. Reyscher, Prakt. v. Stuttgart.

**Jähringer Hof.** Herr Böhringer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lion, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kuenger, Kfm. v. Freiburg. Hr. v. Schmit, Rent. v. St. Gallen.

In Privathäusern.

Bei Frau Prof. Geiger Wittwe: Herr und Fräulein Geiger v. Dberschessenz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.